

3 000 000 000 000 000 000, in Worten Drei Trillionen Bäume

sollen' s gewesen sein, die da entlang der Grenze einmal gesät wurden, doch nur wenige hunderttausend von ihnen, so hörte man, hätten bis zuletzt überlebt!

Zu Anfang hatten die Setzlinge noch entzückt, in Osten und Resten erfreute die Amoraner die Bäumchen aufwachsen zu sehen, doch nicht mehr lange, denn einige schossen im Eiltempo innert weniger Jahre empor, andere brauchten zum Wachsen viel Zeit, und während die schwächeren unter ihnen zu einem frühen Tod verurteilt sein würden waren andere geblieben, einige sind zur Überbreite gelangt, nicht mehr lange, hatten die Bäume den gesamten Grenzstreifen überwuchert und verdichteten nun die Grenze bis zur Undurchdringlichkeit, so sehr dass es schon fast wieder nach einer Mauer aussah!

Dies- und jenseits der Grenzlinie weckte der Grenzwald böses Blut, ungezählte Anwohner gerieten darob in Wut, dass die Baumriesen ihnen die Sicht über die Gegen – äh – Nachbarrepublik stahlen, und das Sonnenlicht im Garten verdunkelten, als Schattenspender kamen sie einem zwar ab und an noch recht gelegen, doch der Wildwuchs von Bäumen zog diverse Vogelarten an, darunter solche die sich im Gebiet nun wirklich keiner wünschte, Raubvögel die darin ihre Nester ausbrüteten, suchten die Gegend heim, die Bäume waren zum Allgemeinen Frust avanciert, und beglückten zuletzt nur noch jene halbwegs, die darin eine Art Schutz vor Fremdeinwanderung sahen!

Schon jetzt waren wieder schimpfliche Worte an die Adresse der Republik gerichtet, die sich auf der anderen Seite befand, denn so mancher fühlte sich durch sie provoziert! Die drüben hätten das Schlamassel angefangen, weil sie aufs neue zu streiten beginnen beabsichtigten, ‚Amoras langer Friede‘ schien nach nur einem Planetenjahrhundert Dauer schon wieder bedroht, der kalte Krieg, so man ihn nicht eilends zu verhindern suchte, könnte schon bald erneut ausbrechen und den auf ewig geplanten Frieden zwischen den Republiken neuerdings zerstören! –

So hatten denn die drauffolgenden Ober-DJ's Marsiana und Ko-Kosinusinius als eine der ersten Amtshandlungen die Entscheidung treffen müssen, dass die Bäume gefällt werden sollten! Also rief man in Osten und Resten die Holzfäller her, sie umzutun! Sägeblätter waren an die Stämme der stolzen Riesen gelegt worden, bis jeder von ihnen fiel, die einen wurden direkt zu Brennholz verarbeitet, anderen widerfuhr bessere Schicksale, die Rinden waren abgeschabt, das Holz desinfiziert und imprägniert worden, um schliesslich Sitzbänke davon zu fertigen auf die Wandersleute aus Osten und Resten sich später gerne setzen werden, oder um daraus Möbel zu kreieren!

Die Bäume die als Wahrzeichen des Friedens zwischen Ost- und Rest-Amora einst symbolisch gepflanzt worden waren existierten nicht mehr, dafür war –zumindest für die kommenden dreihundert Planetenjahre, der Friede gerettet!